

Nathalie Wey
Bruchstrasse 61
6003 Luzern

Ratspräsidentin
Frau Cony Grünenfelder
Hirschengraben 17
6002 Luzern

Luzern, 11. März 2007

Club Opera, ehemals Kino ABC

Sehr geehrte Frau Grünenfelder

Als Bewohnerin der Bruchstrasse 61 und somit Anwohnerin desselben Innenhofes in dem das ehemalige Kino ABC, neu Club Opera steht, habe ich einige Fragen bezüglich Öffnungszeiten, Lärmschutzmassnahmen und Umnutzungsvorschriften eines Lokals in einem Wohnquartier.

Wie ihnen bestimmt bekannt ist, schloss der ehemalige Besitzer des Kinos ABC im Jahre 2002 den grossen Kinosaal. Sein Sohn nutzte den Saal fortan als Konzert- und Partylokal, der kleine Saal blieb vorerst als Kino bestehen. Schon diese Umnutzung wurde genehmigt, ohne dass die nötigen baulichen Lärmschutzmassnahmen ergriffen wurden. Im Juni 2006 wurde der Club ABC-Mixx geschlossen und neu vermietet. Das Innere des ehemaligen Kinos ABC baute man komplett um, auch die Nutzung wurde verändert: Der Club Opera ist nun ein reines Partylokal ohne jegliche kulturelle Nutzung.

Auch bei diesem Umbau blieben die baulichen Lärmschutzmassnahmen - soweit ich das als Anwohnerin beurteilen kann - auf der Strecke.

Weiter frage ich mich, wie es möglich ist, dass in einem Wohnquartier folgende Öffnungszeiten gelten?

Mo/Di (nur Barbetrieb) 20.00 bis 2.00

Mi bis So (Disco/Party) 20.00 bis 4.00

Ich erinnere mich spontan daran, dass eine BOA genau aus diesen Gründen endgültig geschlossen werden muss, nachdem sie zuvor über längere Zeit strengste Vorschriften bezüglich Öffnungszeiten hatte und hat...

Ist es möglich, dass nicht in allen Wohnquartieren dieselben Gesetze gelten? Muss man Wohneigentümer sein, um seine Nachtruhe geltend machen zu dürfen oder reicht es, gewöhnliche Mieterin zu sein?

Da ich selber gerne in den Ausgang gehe, bin ich weit davon entfernt, eine Schliessung des Clubs Opera zu fordern. Es ist mir vielmehr ein Anliegen, dass alle möglichen Massnahmen ergriffen werden, damit die Anwohner der Bruchstrasse 61 weiterhin auch in den Zimmern gegen den Innenhof schlafen können – ohne Schlafmittel versteht sich!

Auf eine Antwort und Massnahmen innert nützlicher Frist hoffend grüsst sie freundlich

Nathalie Wey

Kopie an: Stadtpräsident Urs W. Studer
Beilage: Unterschriftensammlung